

Highlight
5/2017

**HiFi
Test**
TV-HIFI



Großtat

Lautsprecherexperte Nubert macht einen bemerkenswerten Ausflug auf für ihn bislang wenig beackertes Terrain und präsentiert mit der nuVero 170 den größten und teuersten Lautsprecher der Firmengeschichte.

Moment, Moment – keine Panik. Zumindest dann nicht, wenn Sie im klassischen High-End-Metier zu Hause und an die dort üblichen Preisschilder gewöhnt sind. In dem Falle nämlich entlockt Ihnen ein Listenpreis von 7400 Euro pro Paar nicht mehr als ein Schulterzucken, dafür gibt's nämlich gerne auch mal ein Paar kompakter Zweiwegemonitore fürs Regal – natürlich nicht das Topmodell, aber so das zweite bis dritte in der Produkthierarchie. Nicht so beim Schwäbisch Gmündener Hersteller Nubert, der sich hier aus dem Fenster gelehnt hat wie noch nie in der Firmenhistorie. Und zwar nicht mit einem hypermodernen angesagten Lifestyle-Produkt, sondern mit einem überaus klassischen Stereolautsprecher nach alter Väter Sitte. Sofern man bei einer 1,70 Meter hohen und 71 Kilogramm schweren Box von „klassisch“ reden mag.

So ganz überraschend kommt Nuberts Exkursion in highendige Gewässer nicht; bereits im letzten Jahr sorgte der Endverstärker nuPower a sowohl für Aufsehen als auch für wirtschaftlichen Erfolg; der 3.750-Euro-Endverstärker orientiert sich ebenfalls an althergebrachten Tugenden der High Fidelity. Ganz nebenbei, auch wenn wir nicht die Möglichkeit hatten, es auszuprobieren: Der nuPower a wäre übrigens mit absoluter Sicherheit ein perfekter Treibsatz für die neuen Top-Lautsprecher des Hauses.

NuVero 170 Die Wurzeln dieses Lautsprecher-Statements sind unübersehbar und bei den kleineren Modellen der nuVero-Serie ebenfalls zu erkennen: Der Aufbau erfolgt nach dem „D'Appolito-Prinzip“ mit zusätzlicher Bassergänzung. Der Amerikaner Joe D'Appolito hatte seinerzeit eine Treiberanordnung sym-



Erstklassige Hochglanzlackierung beim „Frontsegel“ und sanfte Nextel-Beschichtung beim Gehäuse verleihen der nuVero 170 schlichte Eleganz

rega

Handmade in UK - Erfahrung seit 1973



Analog. Britisch. Charakterstark.
Das ABC des analogen High End.



TAD-Audiovertrieb GmbH
Rosenheimer Straße 33 | 83229 Aschau i. Ch.
Tel. +49 (0)8052 9573273
hifi@tad-audiovertrieb.de
www.tad-audiovertrieb.de



distributed by
tad-audiovertrieb.de

TAD
AUDIO
VERTRIEB



Drei Kippschalter im Bi-Wiring-Terminal erlauben individuelles Klangtuning

metrisch ober- und unterhalb des Hochtöners propagiert, mit der sich eine besonders homogene Abstrahlcharakteristik in der vertikalen Ebene erzielen lässt. Beim Modell nuVero 110 geschieht das mit je einem Mittelhochtöner ober- und unterhalb der Hochtonkalotte, bei der nuVero 140 gesellt sich dazu noch ein ebenfalls symmetrisch angeordnetes Paar Mitteltöner, bei der nuVero 170 schließlich treibt man den Aufwand noch einen Schritt weiter und ordnet zwei Tieftöner ebenfalls nach dem erstrebenswerten Muster an. Die nuVero 170 ist ein echter Vierwegelautsprecher, einzig ein unten angeordneter dritter Tieftöner (der parallel zu seinen beiden Kollegen arbeitet) bricht mit der Sym-



Ovaldesign: Hoch- und Mitteltönermembranen wurden aus akustischen Gründen leicht versetzt montiert

metrie nach D'Appolito. Der Lohn der Mühe: Die Trennfrequenzen zwischen den einzelnen Zweigen konnten sehr tief gewählt werden, was einen Lautsprecher nach der D'Appolito-Theorie erst möglich macht. Reichlich Membranfläche in jedem Frequenzbereich für unangestregtes Dynamikverhalten gibt's bei einem solchermaßen konsequenten Aufbau dazu.

Technologie Sämtliche Treiber der nuVero-Modelle sind nach Spezifikationen der Schwaben produzierte Sonderanfertigungen. Besonders auffällig wird das bei den Vertretern

für die höheren Frequenzen. Die außermittig in der Front angeordneten Membranen der Hochtonkalotte und der Mittelhochtöner gibt's sonst nirgends, die Flachmembran der letztgenannten in dieser Form auch nicht. Beim Spitzenmodell werden diese Exoten von je einem Paar 15-Zentimeter-Tiefmitteltöner mit Glasfaser-Sandwich-Membran, kräftigem Antrieb und strömungsgünstigem Gusskorb ergänzt. Bei den Modellen nuVero 110 und nuVero 70 bekommen diese Treiber den kompletten Bassbereich mit aufgebürdet, hier werden sie von den ganz niederfrequenten Aufgaben ab 160 Hertz



Die nuVero 170 ist der beeindruckenste und beste Lautsprecher aus der Hand des schwäbischen „Lautsprecher-Guru“ Günther Nubert

abwärts verschont; dafür sind nämlich die erwähnten drei 22-Zentimeter-Tiefertonexperten mit besonders großem Hub zuständig, denen man gleich eine doppelte Zentrierung für höhere Stabilität bei großen Auslenkungen spendierte. Unsere Messungen im Labor zeigen, dass die vom Hersteller propagierte, ungehemmte Basswiedergabe bis 23 Hertz hinunter tatsächlich erreicht wird – die nuVero 170 liefert ein überaus beeindruckendes Fundament! Der Körperlich fühlbare Schalldruck unterhalb 30 Hertz

Zwei Exemplare dieser riesigen, störungsoptimierten Bassreflexöffnungen sorgen für reichlich Tiefgang

verleiht der nuVero 170 eine „Mächtigkeit“ und unvergleichliche Souveränität, die begeistert! Das reicht Ihnen noch nicht? Kein Problem: Man kann den Tieftonpart separat ansteuern und zum Beispiel über die hauseigene Vorstufe nuControl für moderaten „Bass-Boost“ sorgen. Dazu lässt sich die Frequenzweiche des Bassabteils per Schalter überbrücken, so dass man ungehinderten Zugang zu den Anschlüssen der Tieftöner hat. Wenn's Ihnen jedoch passiv schon des Guten zu viel sein sollte, lassen sich die rückseitigen Bassreflexöffnungen mit Schaumstoffpfropfen bedämpfen. Damit ist den Möglichkeiten zur Frequenzgangbeeinflussung jedoch noch nicht Genüge getan: Zwei weitere, in der Wanne für die Anschluss terminals angeordnete Schalter erlauben die Beeinflussung der Pegel von Hoch- (dreistufig) und Mitteltonbereich (zweistufig). Bei uns herrschte keinerlei Notwendigkeit, der Linearität abzuschwören, so dass die Schalter auf ihren Neutralpositionen verbleiben durften.

Abseits aller emotionalen Reaktionen, die ein so großer Lautsprecher auslöst, ist die nuVero 170 ein durch und durch pragmatisch und konsequent entwickeltes und gefertigtes Produkt. Hier gibt's keine exotischen Materialien, sündteure Bauteile aus Materialien, die nur auf einem bestimmten Asteroiden zu finden sind, sondern absolut solides Engineering. Das zeigt sich auch und ganz besonders bei der dreiteiligen Frequenzweiche: Die „oberen“ beiden Zweige residieren gemeinsam auf einer Platine, die Tiefmittel- und Tieftonbereich sind jeweils getrennt voneinander aufgebaut. Die Filtertopologien sind so einfach wie möglich gehalten, Korrekturglieder gibt es nur vereinzelt. Folienkondensatoren und Kernspulen bestimmen das Bild, durch die Bank mit Augenmaß für Qualität ausgesucht, aber eben nicht überkan-

Glasfaserverstärkte Sandwichmembranen erlauben extreme Belastbarkeit und unverzerrte Maximalpegel



didelt. Eine Seltenheit: Alle Treiber sind per selbstrückstellender Sicherungen gegen Überlast geschützt.

Eleganz und Qualität Pragmatismus gibt's auch beim Gehäuse: MDF hat sich als Standard-Baumaterial für Lautsprechergehäuse durchgesetzt und kommt auch hier zum Zuge. Mit reichlich Verstrebungen und Stabilisierungsmaßnahmen, deren Erfolg sich einfach feststellen lässt: Auch bei ordentlichen Pegeln schwingt das Gehäuse kaum nennenswert mit. Die Schallwand der Box heißt bei NuBERT „Klangsegel“; das hängt mit ihrer sanft geschwungenen Formgebung zusammen, die Kantenbeugungseffekte effektiv zu verhindern hilft. Die „normale“ nuVero 170 ist in den Farbvarianten Diamantschwarz, Kristallweiß und Goldbraun lieferbar; die Front ist dabei hochglanzlacierte, der Korpus in mattem Nextel gehalten. Wer's gerne etwas exotischer haben möchte, der kann zur „Exklusiv“-Variante für 8.900 Euro pro Paar greifen. Da gibt's eine in Gold oder Silber lackierte Front und einen mit schwarzem Kunstleder bezogenen Korpus.



Die CI+ Receiver von XORO

Unsere CI+ Receiver empfangen alle freien Digital-Sender in brillanter Qualität und können problemlos über ein CI+ Modul für den Empfang verschlüsselter Sender/PayTV erweitert werden.

Weitere Vorteile sind ein USB-Rekorder, Time-Shift, ein HDMI Anschluss für die Videoausgabe bis 1080p, zwei USB Schnittstellen (frontseitig / rückseitig), EPG, Video-text und ein leistungsfähiger HD Media Player, der das FAT32 & NTFS Dateisystem unterstützt.

Die Geräte gibt es für jede Empfangsart:

XORO HRK 8760 CI+ mit DVB-C Tuner

XORO HRS 8760 CI+ mit DVB-S Tuner

XORO HRM 8760 CI+ mit DVB-T2/C Tuner (H.265/ HEVC)

Weitere Informationen finden Sie unter www.xoro.de

XORO®



Besuchen Sie uns in Halle 2.2, Stand 105



Technically unlimited
MAS
Elektronik AG
MAS Elektronik AG
Weidegrund 3
21614 Buxtehude
Tel: 04161 800 24 0



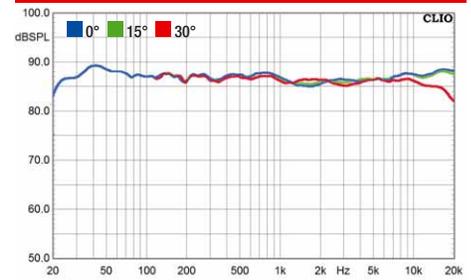
Aufwendig mit hochwertigen Bauteilen bestückte Frequenzweichen dienen in der nuVero für optimale Performance

Was die nuVero 170 gerne hat, ist ein stabiler Verstärker. Sie ist eine ausgewiesene Vier-Ohm-Konstruktion mit ordentlichem Wirkungsgrad, die Vielzahl der Treiber will aber solide an die Kandare gelegt werden. Wenn das passt, ist der Umgang mit der nuVero 170 ganz einfach: Sie ist bei der Aufstellung erfreulich unkritisch, insbesondere das ausgezeichnete horizontale Abstrahlverhalten sorgt für eine homogene Anregung des Raums.

In der Praxis Man muss nicht genau im Sweetspot sitzen, um der Schwäbin zu erliegen. Glauben Sie mir: Ich bin deutlich teurere und noch weitaus aufwendigere Schallwandler gewöhnt, aber das, was dem Zuhörer hier entgegenschlägt, ist absolute Extraklasse. Genaues Hinhören ist nicht erforderlich, um sich von den exorbitanten dynamischen Fähigkeiten der Box zu überzeugen. Impulsreiches Material jedweder Couleur serviert die nuVero 170 beeindruckend kohärent und und auf den Punkt, und das über den gesamten Frequenzbereich. Will sagen: Wenn da jemand eine Bassdrum betätigt,

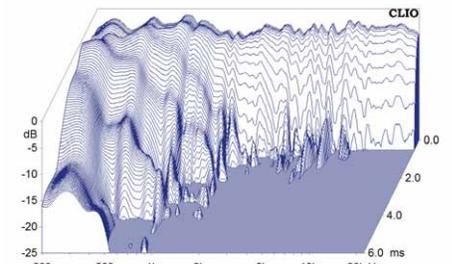
dann klingt's nach Bassdrum und nicht nach lauem Lüftchen mit fein ziseliertem Obertonbereich. Die ganz kleine Überhöhung im Bereich um 40 Hertz ist etwas, das ich persönlich sehr schätze; die fällt tonal nämlich überhaupt nicht auf, sondern sorgt nur für ein bisschen Extra-Autorität. Die Auf-den-Punkt-Fähigkeit der Box sorgt zudem für ein außerordentliches Maß an Aufgeräumtheit und Transparenz – ich kann mich nicht erinnern, wann ich das letzte Mal eine so ausgeprägte Detailwiedergabe bei einer so komplexen Konstruktion erlebt habe. Das souveräne Bassfundament sorgt zudem noch für einen weiteren angenehmen Umstand: eine gewaltige und völlig von der Boxen losgelöste Raumabbildung. Jene ist übrigens nicht zu hoch angesiedelt, was man bei einem so großen Wandler mit so weit auseinanderliegenden Treibern vermuten könnte; das Klangbild ist in der Höhe fein säuberlich um den Hochtöner zentriert. Also alles perfekt und so gar nichts zu meckern? Eigentlich nicht. Es dürfte den einen oder anderen Hochtöner am Markt geben, der noch ein bisschen seidiger und luftiger spielt

Test-Information



Frequenzgang

Messtechnisch benimmt sich die nuVero 170 tadellos. Der Frequenzgangsschrieb offenbart eine beachtliche Linearität mit einer minimalen Anhebung im Tiefbassbereich, der bis sagenhaften 25 Hertz hinunter abstrahlt. Der Vierwegekonstruktion ist das exzellente horizontale Abstrahlverhalten geschuldet, der Frequenzgang fällt auch außerhalb der Achse kaum ab.



Zerfallspektrum

Das Verzerrungsverhalten der nuVero 170 verdient Beachtung. Die Box klirrt nämlich außerordentlich wenig, bei 2,83 Volt Eingangsspannung liegen die Verzerrungen an der Messgrenze. Lediglich oberhalb von fünf Kilohertz regen sich minimale Anteile von gutmütigen geradzahlig Harmonischen.

als die Textilkalotte in der Nubert, aber das mag auch dem noch nicht ganz abgeschlossenen Einspielprozess unseres nagelneuen Testpärchens geschuldet sein. In jeden Fall geht meine Gratulation an Günter Nubert und sein Team, die einen in jeder Hinsicht großen Schallwandler geschaffen haben.

Fazit Nuberts Topmodell demonstriert überaus eindrucksvoll, wie weit man mit gutem Engineering bei klassischen Passivboxen kommen kann. Dynamische Fähigkeiten und Transparenz der nuVero 170 zählen eindeutig zum Besten, was wir je in unserem Hörraum erleben durften.

Holger Barske/Michael Voigt

Standlautsprecher Nubert nuVero 170		Bewertung		Highlight 5/2017	HiFi Test TV-HIFI
· Paarpreis	um 7.400 Euro (um 8.900 Euro, Exklusiv-Variante)	Klang	70 %	0,9	Kurz und knapp: + erstklassige Verarbeitungsqualität + enormer Dynamikumfang und Neutralität + individuelle Klanganpassung möglich
· Vertrieb	Nubert, Schwäbisch Gmünd	· Tonale Ausgewogenheit	20 %	0,9	
· Telefon	0800 6823780	· Abbildungsgenauigkeit	15 %	1,0	
· Internet	www.nubert.de	· Detailauflösung	15 %	1,0	
Ausstattung		· Räumlichkeit	10 %	0,9	Klang 70 % 1+ Labor 15 % 1,0 Praxis 15 % 1,0
· Abmessungen (BxHxT)	335 x 1700 x 460 mm	· Dynamik/Lebendigkeit	10 %	0,9	
· Gewicht	71 kg (Stk.)	Labor	15 %	1,0	
· Ausführungen	Hochglanz Schwarz, Weiß, Goldbraun (Exklusiv-Version Silber/Gold + Kunstleder-Bezug)	· Frequenzgang	5 %	0,9	
· Bauart	Bassreflex	· Verzerrung	5 %	1,1	HiFi Test Referenzklasse Preis/Leistung Note 1+ hervorragend
· Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 26-mm Seidenkalotte	· Pegelfestigkeit	5 %	1,1	
· Mitteltöner (Nenn-/Membrandurchmesser)	2 x 110 / 52-mm-Flachmembran	Praxis	15 %	1,0	
· Tiefmitteltöner (Nenn-/ Membrandurchmesser)	2 x 150 / 105-mm Glasfaser-Sandwichmembran	· Verarbeitung	5 %	1,0	
· Tieftöner (Nenn-/ Membrandurchmesser)	3 x 220 / 160-mm Glasfaser-Sandwichmembran	· Ausstattung	5 %	0,9	TV-HIFI
		· Bedienungsanleitung	5 %	1,0	